



© Thomas Lemmter

90 Jahre sind vergangen seit Gründung der Büchergilde – leider rundet sich auch ein anderes Datum in diesem Jahr: Vor 70 Jahren, am 2. Mai 1944, wurde der Drucker, Autor und frühere Lektor der Büchergilde, Erich Knauf, nach Verurteilung wegen „schwerst zersetzender Reden“ durch den Nazi-Blutrichter Freisler in Brandenburg hingerichtet. Das Verbrecherregime nahm späte Rache an einem, der 1934 gleich nach seiner Entlassung aus dem KZ wieder im Berliner „8-Uhr-Abendblatt“ ein satirisches Gedicht auf Goebbels publiziert hatte. Knauf war von 1928 bis 1933 Lektor der Büchergilde, und er war einer ihrer bedeutendsten: Neben seinem profilierten, kämpferischen Literaturprogramm publizierte er mehrere Bücher über sozial engagierte Kunst, über Daumier, Kollwitz, Masereel. Er gewann Max Pechstein, Max Schwimmer, e. o. plauen (d. i. Erich Ohser) und viele andere bedeutende Künstler für die Illustration von Büchergilde-Büchern.

Im 17. Druck der Gutenberg Presse ehren nun bedeutende Künstler von heute Erich Knauf, dessen Texte sie mit originalgrafischen Illustrationen würdigen und zu einem großen Werk der Buchkunst machen, zum Schönsten, was die Verbindung von Text und Bild werden kann: einem Pressendruck, dessen Bilder von den Original-Druckstöcken gedruckt wurden. Ein Gesamt-Kunstwerk gegen das Vergessen eines Menschen, vor dem die Nazis zu Recht tödliche Angst hatten. Ein Vorbild für mich.
Ihr Wolfgang Grätz

Grafik des Quartals Jim Avignon

Jim Avignon (*1968), Maler, Musiker und Konzeptkünstler, ist einer der erfolgreichsten deutschen Pop-Art-Künstler: Zur Wiedereröffnung des Berliner Olympiastadions 2004 hat er ein 2.800 m² großes Bild gemalt, das von 132 Sportlern ins Stadion getragen wurde. Im Oktober 2013 übermalte Avignon in einer öffentlichkeitswirksamen Aktion sein eigenes, unter Denkmalschutz stehendes Mauerbild von 1991. Zur Kasseler *documenta*x steuerte er, auf eigene Kappe, eine kritische Performance bei: Er malte täglich ein Bild, das er nach Vollendung sofort zerstörte. Avignon nutzt die populäre, an Comic-Figuren angelehnte Bildsprache, um kritisch auf Gegenwartsprobleme wie Bestechung und Korruption oder den Mangel an wirklicher Kommunikation in der sogenannten Informationsgesellschaft hinzuweisen.



Jim Avignon
Last Night a Book Saved my Life
Original-Lithografie von 5 Steinen,
Druck: Tabor Presse Berlin,
Druck: Tabor Presse Berlin,
Bildformat: 40,5 x 33,5 cm, Büetten: 66 x 50 cm,
Auflage: 35 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 260,- (Nichtmitglieder € 325,-) NR 049869

Grafik-Kalender Tabor Presse / Büchergilde 2015

Elvira Bach, Henning Wagenbreth, Bodo Klös, Franziska Schaum, Mathias Wild, Klaus Walter, Katharina Ziemke, Detlef Waschkau, Malte Keibel, Fritz Bornstück, Thomas Hornemann und David Röder.

Der jüngste beteiligte Künstler, David Röder, ist eben mal 27 Jahre alt, der älteste deren 71. Es ist wieder eine spannende Mischung aus jungen und erfahrenen Künstlern, bekannten und Entdeckungen. Für die ausführlichen Lebensläufe bestellen Sie bitte den kostenlosen **Prospekt mit farbigen Abbildungen aller 12 Grafiken und mit umfangreichen Künstlerinformationen.**

Beides finden Sie auch unter: www.buechergilde.de



Elvira Bach



Henning Wagenbreth



Katharina Ziemke

Originalgrafik-Kalender 2015,

12 einzeln signierte und nummerierte Originalgrafiken, lösbar mit zwei säurefreien Klebepunkten auf ein Träger-Papier montiert, das Kalendarium auf das darüberliegende Passepartout gedruckt. Lieferung in stabiler Box.
Auflage: 200 Exemplare, Format: 70 x 50 cm
€ 420,- NR 049834

Der höhere Preis des Kalenders ist einzig und allein der Erhöhung der Mehrwertsteuer für Kunst von 7% auf 19% geschuldet, weder Künstler noch Drucker noch die Büchergilde sehen einen Cent davon ...

Bonusgrafik zum Tabor Kalender 2015 von Hans Scheib (siehe rechts)

Es gibt wieder für alle Kalenderkäufer, die auch den **Tabor Kalender 2014** bei uns erworben haben oder zwei Exemplare des diesjährigen Kalenders kaufen, die Möglichkeit eines **Bonuskaufes**: Eine Farblichthografie von **Hans Scheib** zum Vorzugspreis von € 175,- (statt € 350,-)

Sie können den Kalender gern auf Termin Dezember reservieren. Die Kalender der letzten 3 Jahre waren in der Regel Ende Oktober vergriffen ...

17. Druck der Gutenberg Presse: Erich Knauf – Ich bin so gerne auf der Welt!

Mit Originalgrafiken von Hans Ticha, Angela Hampel, Klaus Süß, Franziska Neubert, Peter Rensch, Petra Schuppenhauer.

Vor 70 Jahren, am 2. Mai 1944, wurde der frühere Lektor der Büchergilde, Erich Knauf, von den Nazis hingerichtet (siehe Editorial). Knauf war nicht nur gelernter Drucker und kämpferischer Lektor der Büchergilde 1928 bis 1933, er war auch mit Erich Kästner befreundeter Lyriker und Autor von kunstkritischen Essays und Romanen. Auch als die Nazis schon an der Macht waren, publizierte er noch höhnische Gedichte auf deren Leithammel. Für den Heinz-Rühmann-Film *Quax, der Bruchpilot* schrieb er den Filmhit *Heimat, deine Sterne*. 1949 erschien zuletzt ein Buch mit Gedichten von Knauf, nun, 65 Jahre später, ehrt die Büchergilde einen ihrer wichtigsten Protagonisten mit einem originalgrafisch ausgestatteten Pressendruck, einem buchkünstlerischen Gesamtkunstwerk!



Peter Rensch



Petra Schuppenhauer



Klaus Süß

Erich Knauf

Ich bin so gerne auf der Welt!

Mit farbigen Originalgrafiken von Hans Ticha, Angela Hampel, Klaus Süß, Franziska Neubert, Peter Rensch, Petra Schuppenhauer.

Format: 33 x 25,5 cm, 48 Seiten, dreiseitiger Büttensrand, die 6 Originalgrafiken einzeln signiert, Gesamtauflage: 40 Exemplare, von Hand gebunden, Schubser € 398,- (Nichtmitglieder € 498,-) NR 049753

Vorzugsausgabe

Den ersten 15 der insgesamt 40 Exemplare liegt eine zusätzliche Suite der 6 Originalgrafiken bei, diese einzeln signiert und nummeriert 1–15, in Extra-Mäppchen, zusammen mit dem Pressendruck in büttensbezogener handgefertigter Schmuckkassette € 590,- (Nichtmitglieder € 750,-) NR 049761



Hans Ticha



Angela Hampel



Franziska Neubert

Einen Überblick über alle bisher erschienenen 17 Drucke der Gutenberg Presse finden Sie unter www.grafikbrief.de/kuenstler/kuenstler.php?num=176 oder wir senden Ihnen diesen per Post.

Bonusgrafik zum Tabor Kalender Hans Scheib

1949 in Potsdam geboren, aufgewachsen in Berlin, studierte Scheib nach einer Schriftsetzer-Lehre 1971 bis 76 Bildhauerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Er arbeitete ab 1976 als freiberuflicher Bildhauer in Berlin/Ost, ab 1985 in Berlin/West. 1995 gewann er mit 3 Kollegen den 1. Preis beim Wettbewerb *Denkmal für die ermordeten Juden Europas*, der Entwurf wurde jedoch nicht realisiert. 2004 Studienaufenthalt in der Villa Romana, Florenz, 2005 Einladung zur 2. und 2010 zur 4. Internationalen Biennale Peking/China. 2014 erhielt er den *Egmont-Schaefer-Preis* für Zeichnung. Bei der Büchergilde erschien u. a. schon vor 25 Jahren seine Illustration zu William Shakespeares *Wie es euch gefällt*.

Hans Scheib

I., und wenn es tausend Schönerer gibt ...

Original-Lithografie von 4 Steinen, Papier- und Bildformat: 50 x 70 cm,

Auflage: 60 Exemplare, signiert und nummeriert

Als Tabor Kalender Bonus € 175,- (Nichtmitglieder € 350,-) NR 049842



Der Pin-Up-Kalender 2015 – Der wilde, wilde Westen

Halina Kirschner, Gerlinde Meyer, Nadine Prange und Katja Spitzer, die vier jungen Künstlerinnen aus Leipzig und Berlin, haben den 8. Pin-Up-Kalender für die Büchergilde erschaffen (es ist insgesamt der 9. Kalender, 2008 gab es 2 Varianten). Dieses Jahr beweisen die Künstlerinnen, dass auch der Cowboy und das Cowgirl an sich nur ein einziges Thema kennen ... Und für die Vorzugsausgabe haben sie eine Saloon-Tür in gleich große Stücke zersägt und je eine Pistolenheldin darauf verewigt.



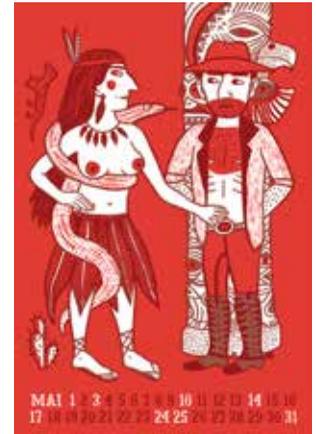
Gerlinde Meyer



Nadine Prange



Halina Kirschner



Katja Spitzer

Pin-Up-Kalender 2015 / Der wilde, wilde Westen

13 Original-Serigrafien, Format: 45x30cm, Auflage: 90 Exemplare, jede Künstlerin hat eine Grafik und das Impressum signiert, € 98,- (Nichtmitglieder € 138,-) NR 04977X

Pin-Up-Kalender 2015 Vorzugsausgabe

Den Kalendern 1/90 – 20/90 sind vier mit je einem Aufhänger versehene Holztafeln mit je einer signierten und nummerierten Original-Serigrafie beigegeben, die nebeneinander gehängt eine hübsche Reihe ergeben, Format: 28x19cm, € 248,- (Nichtmitglieder € 298,-) NR 049788



**Halina Kirschner
Westernlady 1**

Original-Serigrafie auf Holztafel,
Auflage: außerhalb der Kalender-VA
10 Expl., Format: 28x19cm
€ 75,- (Nichtmitglieder € 98,-)
NR 049796



**Gerlinde Meyer
Westernlady 2**

Original-Serigrafie auf Holztafel,
Auflage: außerhalb der Kalender-VA
10 Expl., Format: 28x19cm
€ 75,- (Nichtmitglieder € 98,-)
NR 049818



**Nadine Prange
Westernlady 3**

Original-Serigrafie auf Holztafel,
Auflage: außerhalb der Kalender-VA
10 Expl., Format: 28x19cm
€ 75,- (Nichtmitglieder € 98,-)
NR 04980X



**Katja Spitzer
Westernlady 4**

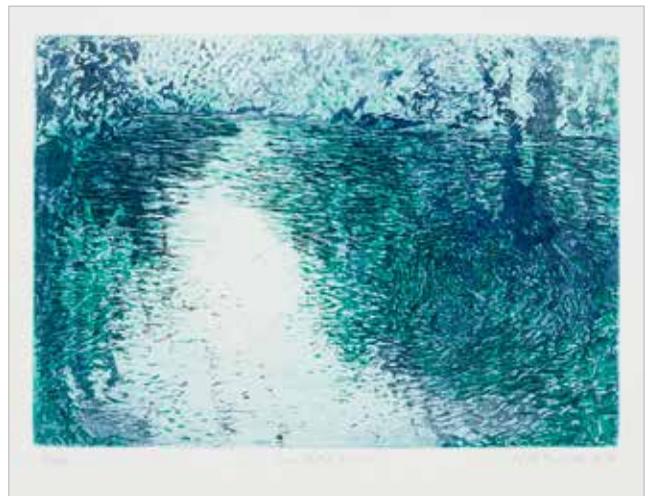
Original-Serigrafie auf Holztafel,
Auflage: außerhalb der Kalender-VA
10 Expl., Format: 28x19cm
€ 75,- (Nichtmitglieder € 98,-)
NR 049826

Helga Wirth 17. 6. 1937 – 6. 6. 2014

Wenn es für die Redewendung „mitten aus dem Leben gerissen“ eine Berechtigung gibt, dann trifft sie auf den plötzlichen Tod der Berliner Malerin und Grafikerin Helga Haas-Wirth zu. Sie war eine großartige Künstlerin, vor allem aber auch ein wunderbarer Mensch, unprätentiös, lebenspraktisch, bescheiden. Das Schwingen der großen Glocke in eigener Sache war das Ihre nie, und so ist sie, im Verhältnis zur Originalität und Qualität ihrer Arbeit, am „Markt“ absolut unterbewertet geblieben. Ihre Lebensleistung übersteigt weit das eigene künstlerische Werk, das sie zudem im Schatten ihres ungleich bekannteren Künstlertypen Willibrod Haas entwickelte; eine Situation, der sie mit großer Souveränität begegnete. Die Büchergilde, für die Helga Wirth eine Fülle wunderbarer Bilder geschaffen hat, wird sich weiter intensiv für das Werk von Helga Wirth engagieren.

Helga Wirth – Im Fließ

Original-Aquatinta-Radierung von 3 Platten, 2007,
Bildformat: 24x34,5cm, Papierformat: 40x50cm,
Auflage: 40 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 228,- (Nichtmitglieder € 278,-) NR 049982



Edition Skulptur Wolf Bröll

1950 in Stuttgart geboren, versuchte sich Bröll zunächst in experimenteller Fotografie und absolvierte eine Fotografenausbildung an der Bundesfachschule für Fotografie in Hamburg. 1979 bis 1980 studierte er Bildhauerei an der Hochschule der Künste Berlin, und 1981 bis 1983 in Kassel bei Prof. Arnold. Seit 1997 ist er selbst Inhaber einer Professur an der Hochschule Vechta. Seine Granitskulptur *Solveig at the hut* ziert die Stadt Oslo, die Skulptur *prés de nous* den *jardin du musée des beaux arts* Angers, Frankreich. Bröll lebt und arbeitet in Northheim/Niedersachsen. Für die Büchergilde zum 90. Geburtstag schafft der Künstler etwas Außergewöhnliches: Serielle Unikate in Olivin-Diabas, das ist ein Vulkangestein – jedes Stück entsteht erst bei Auftrag und ähnelt dem abgebildeten.

Wolf Bröll

Steinbewachsenes Haus

Olivin-Diabas, Unikat, maximal 10 ähnliche Exemplare werden bei Bedarf geschaffen, ca. 25 x 15 x 12 cm, signiert
€ 1480,- (Nichtmitglieder € 1680,-) NR 05000X



Bildformat: je 38 x 29 cm, Papierformat: 57 x 38 cm,
Handdrucke durch den Künstler

Edition Fotografie Hermann Försterling

Er ist einfach einer der besten und vielseitigsten Fotokünstler in Deutschland: 1955 geboren, studierte Försterling an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und lebt als freischaffender Künstler in Eppingen. Und er ist wohl der beste Drucker der fast ausgestorbenen Fotodrucktechnik der Heliogravüre, in der eine Fotografie in einem komplizierten Verfahren auf eine Kupferplatte übertragen und im Tiefdruck mit den weichsten Grauton-Übergängen gedruckt wird. Diese Kunst stirbt aus, es gibt praktisch die Materialien nicht mehr. Zum 90. Geburtstag der Büchergilde gibt der Künstler vier Kleinauflagen von 1995 gedruckten Heliogravüren zum absoluten Mitglieder-Vorzugspreis frei.

oben links:

Hermann Försterling Calla 1

Heliogravüre, 1995

Auflage: 9 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 278,- (Einzelpreis € 500,-) NR 049877

oben rechts:

Hermann Försterling Calla 2

Heliogravüre, 1995

Auflage: 9 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 278,- (Einzelpreis € 500,-) NR 049885

unten links:

Hermann Försterling Anthurie

Heliogravüre, 1995

Auflage: 9 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 278,- (Einzelpreis € 500,-) NR 049893

unten rechts:

Hermann Försterling Heliconie

Heliogravüre; 1995

Auflage: 9 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 278,- (Einzelpreis € 500,-) NR 049907

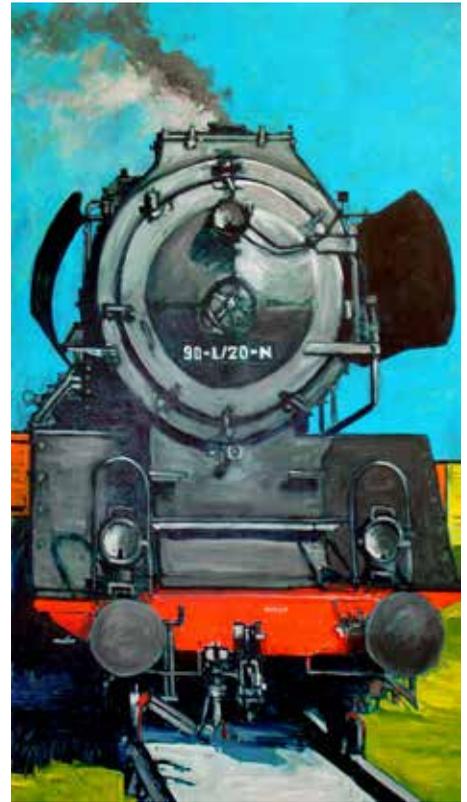
Malerei im artclub Nil Ausländer

Viele Berliner und Berlinbesucher kennen Bilder von Nil Ausländer, vielleicht, ohne es zu wissen: Denn die von ihm mitbegründete Künstlergruppe *Ratgeb* benannt nach dem schwäbischen Maler (ca. 1470 – 1525), der vom Adel wegen Bauerkriegs-Unterstützung hingerichtet wurde, war einer der Ersten, die Anfang der 1970er Jahre legal und illegal, die riesigen Brandwände West-Berliner Häuser bemalten. Erhalten ist u. a. ein 21-teiliges Fassadenbild in der Charlottenburger Schloßstraße. Seit 1991 lebt Ausländer (der diesen Namen selbst gewählt hat) in Kummerow / Mecklenburg. Sein letztes großes Projekt war, ein ganzes Jahr lang in der Neustrelitzer Jugendstrafanstalt die Inhaftierten zu portraieren. In diesem Zusammenhang entstand auch das Teddy-Bild (s. u.), das 2013 in der *BlauArt-Galerie* der Polizei-Inspektion Neubrandenburg ausgestellt wurde.

Nil Ausländer
O. T.
(Fuck the system)
Acryl auf Leinwand,
Holzrahmen,
Format: 60 x 100 cm,
signiert
€ 1.800,-
NR 049931



Nil Ausländer
September II
Öl auf Leinwand in
Holzleiste,
Format: 80 x 100 cm,
signiert
€ 1.800,-
NR 049915



Nil Ausländer – Lokomotive
Acryl auf Leinwand, nicht gerahmt, Format: 190 x 110 cm
(Großformat!), € 3.900,- NR 049923

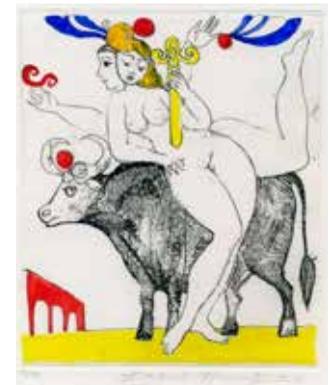


Nil Ausländer – Dürers Hase
Acryl auf Leinwand, Holzrahmen,
Format 30 x 40 cm, signiert
€ 450,- NR 04994X

Aus der Schatzkiste Elfriede Weidenhaus

Elfriede Weidenhaus, 1931 in Berlin geboren, studierte von 1947 bis 1950 bei Max Schwimmer an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Von 1953 bis 1990 arbeitete sie als freischaffende Malerin und Grafikerin in Stuttgart, seit 1991 in Erkenbrechtsweiler (Schwäb. Alb). Seit 1959 betreibt sie die Zikadenpresse. Weidenhaus hat mehr als 50 Bücher illustriert. Für die Büchergilde hat sie zwei kleine Auflagen ihrer pikanten Radierungen aufwändig handkoloriert.

Elfriede Weidenhaus
Das Schwert
Aquarell auf Radierung, Bildformat: 16,6 x 12 cm,
Papierformat: 27 x 19,5 cm, Auflage: 10 Expl.,
signiert und nummeriert
€ 160,- (Nichtmitglieder € 190,-) NR 050018



Elfriede Weidenhaus – Das Stiermädchen
Radierung, handaquarelliert, Bildformat:
15,6 x 13,8 cm, Papierformat: 27 x 19,5 cm,
Auflage: 10 Expl., signiert und nummeriert
€ 160,- (Nichtmitglieder € 190,-) NR 050026

Aus der Schatzkiste Klaus Böttger

1992 starb Klaus Böttger, im Alter von gerade mal 50 Jahren. 1942 in Dresden geboren, studierte er in Mainz und lebte in Wiesbaden. Er ist einer der wichtigsten deutschen Radierer des 20. Jahrhunderts. Klaus Böttgers Familie, wie der Künstler seinerzeit selbst, eng mit der Büchergilde verbunden, stellt uns eine Auflage römisch nummerierter und von Klaus Böttger noch handsignierter Künstlerexemplare eines besonders eindrucksvollen, schönen Motivs zur Verfügung.



Klaus Böttger Nocturne

Radierung, 1990,
Bildformat: 33x20 cm,
Büttenformat: 54x40 cm,
Auflage: 125 arab. und 25 röm.
num. Exemplare, signiert
und röm. nummeriert
€ 248,-
(Nichtmitglieder € 298,-)
NR 049966

Großformatiges von Wienke Treblin

Geboren 1973 in Rotenburg (Wümme), studierte die Künstlerin 2001 bis 2006 an der Hochschule Niederrhein in Krefeld, u. a. in der Klasse Jochen Stücke, mit Schwerpunkt Illustration. Sie lebt als freiberufliche Illustratorin und Autorin in Krefeld und kann bereits auf eine lange Liste von Publikationen und Veröffentlichungen zurückblicken.



Wienke Treblin La Solitude III

Farblinolschnitt,
handaquarelliert,
Plattengröße: 62x42 cm,
Papiergröße: 78x54 cm (!),
Auflage: 10 Exemplare,
signiert und nummeriert
€ 228,-
(Nichtmitglieder € 278,-)
NR 049974

Neue Reihe: Verherrlichung der Buchlust 1 Katrin Stangl

Viele bildende Künstler haben eine große Affinität zum gedruckten Buch: Sei es, weil ihre Werke in Buchform zum Katalog ihres Lebenswerkes werden, sei es, weil sie der Literatur Anregungen für die eigene Arbeit entnehmen, sei es, weil sie Bücher illustrieren oder selbst ganze Bücher als Künstlerbücher schaffen. Die Büchergilde regt deshalb ab sofort Künstler an, ihre Buchlust in Kupferplatten zu kratzen und zu schaben, auf Lithografie-Steine zu zeichnen, in Holz- und Linolplatten zu schneiden. Wenn 20 Grafiken beisammen sind, gibt's Wanderausstellungen durchs ganze Land.

Die Reihe eröffnet die 1977 in Filderstadt geborene Katrin Stangl, die seit ihrem Studium an der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst mit Preisen überhäuft wird und Meilensteine moderner Buchillustration vor allem auch für die Büchergilde geschaffen hat. Im 1. Quartal 2015 folgt ein Farbholzschnitt von Frank Eißner.



Katrin Stangl Paarlesen

Original-Linolschnitt, Bildformat: 23,5x18,5 cm,
Papierformat: 36x26,5 cm, Auflage: 35 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 128,- (Nichtmitglieder € 168,-) NR 050034

Kunstaussstellungen in der Büchergilde im 4. Quartal 2014

Berlin 13.10. – 31.12.14 **Gunda Jakoby** – *Landschaften und Zeichnungen. Pastellkreide und Feder.* Vernissage Donnerstag, 16.10.2014, 20 Uhr. 15.10.14, ca. 14 Uhr, Buchdruckerhaus Dudenstraße 10, *Stolperstein für den 1944 von den Nazis hingerichteten Büchergilde-Lektor Erich Knauf*, 17 Uhr, auch dort Lesung aus Texten von Erich Knauf. **Bonn** 7.10.14 – 31.12.14 **Franziska Neubert** – *innovativ, treffend, lakonisch. Die Neue Druckgrafik.* **Frankfurt/Main** 29.8. – 25.9.14 **25 Jahre Frank Eißner Handpresse/Leipzig** – *Farbholzschnitt.* Im Kabinett: **Regina Ouhrabka**/Frankfurt a. M. – *Papierschnitte.* Vernissage mit beiden Künstlern, Freitag, 29.8.14, 19.30 Uhr. 26.9. – 28.8.14 Studierende der Hochschule Krefeld, Grafik-Klasse Jochen Stücke: *Second Edition.* Vernissage mit den jungen Künstlern, Freitag, 26.9.14, 19.30 Uhr. 3.11. – 15.11.14 **Sebastian Lörscher** – Originalzeichnungen des preisgekrönten Buches *Making friends in Bangalore.* 12.11.14 19.30 Buchpräsentation mit Lörscher. 17.11.14 – 10.1.15 **Johannes Grützke** – *Zeichnungen zu Heinrich von Kleist Michael Kohlhaas.* Im Kabinett: **Jutta Schölzel** – *Kleinplastiken.* **Hamburg** 2.10.14 – 24.1.15 Ausstellung zum 90. Geburtstag der Büchergilde Gutenberg: *Die Büchergilde und ihre Kleinode.* Ein Streifzug durch die Welt der Vorzugsausgaben. **Heidelberg** bis 4.10.14 **Berthold Dilger** – *Insekten und anderes Getier. Schönheiten am Wegesrand.* 6.10.14 – 7.2.15 **Mehrdad Zaeri** – *Heut um Halbzwei.* **Mainz** 2.10. – 31.12.14 *Verführung zur Druckgrafik* – zum 90. Geburtstag der Büchergilde ausgewählte Grafiken zu Vorzugspreisen für Kunsteinsteiger. **Wiesbaden** bis 18.10.14 **Hans Ticha** – *Grafik, illustrierte Bücher, Zeichnung.* 24.10. – 31.12.14 *Junges Gemüse* – Buchillustration und Druckkunst von jungen Künstlern.